

#nasebohren ☺ / SL-Info: Eltern-Schüler*innenbrief zum Schüler*innen-Selbsttest-Angebot

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

das Friedrich-Ebert-Gymnasium gehörte zu den "Test-Test-Schulen", die bereits in der vergangenen Woche Schüler*innen Selbsttestangebote unterbreiten konnte. Alle Schülerinnen und Schüler des Jg. 6, der IVK, des Abiturjahrgangs, die mitmachen wollten, die Kinder in der Notbetreuung eingeschlossen, wurden getestet. In dieser Woche haben wir systematisch am jeweils ersten Unterrichtstag der Woche Testangebote unterbreitet. Von den Lehrkräften, die vor Ort sind, haben die meisten schon den zweiten, dritten, oft vierten Test hinter sich.

Tatsächlich hat die erste Testrunde bei einem Kind ein positives Ergebnis ergeben. Das bedeutet, dass im nächsten Schritt das Ergebnis mit einem PCR-Test noch einmal überprüft wurde. Bis zum Ergebnis des PCR-Tests - und ggf. darüber hinaus - darf das Kind nicht in der Schule sein. Und das bekommt das Umfeld mit.

Wir möchten an dieser Stelle einmal klarstellen, dass **jeden** von uns **jederzeit** ein positives Testergebnis erwischen kann, auch wenn wir uns gesund fühlen und uns umsichtig verhalten haben.

Ein positiver Test, der durch einen PCR-Test bestätigt wird, sagt etwas aus:

- Es wurde jemand gefunden, der sich gesund fühlt, aber infektiös ist.
- Wenn dieser Mensch sich in Quarantäne begibt, ist das für das Virus eine Sackgasse.
- Dieser gefundene Mensch schützt durch seine Quarantäne seine Familie, seine Freunde und sein Umfeld.
- Die Stadt Hamburg stellt bei großer bundesweiter Nachfrage nach Schnelltest den Schülerinnen und Schülern einmal, bald zweimal wöchentlich kostenlos dieses Testangebot zur Verfügung und leistet damit ihrerseits einen Beitrag zur Sicherheit in der Bevölkerung und hoffentlich zum Ausbremsen dieses verflixten Virus.

Ein positives Testergebnis ist also kein Grund, sich stigmatisiert zu fühlen oder jemandem mit Vorwürfen oder Ausgrenzung zu begegnen. Der digitale Kontakt kann sowieso einfach weitergehen. Freundliche Unterstützung dagegen tut gut und hilft, wenn man in einer schwierigen Situation ist.

Noch ein paar Infos am Rande:

- Die Teilnahme am Test ist derzeit freiwillig und kostenlos.
- Wir werben trotzdem aus den oben genannten Gründen sehr dafür, dass die Kinder sich testen lassen.
- In der ganz kurzen Zeit (dauert weniger als eine Minute), wenn die Maske weggeschoben und mit dem Teststäbchen der Nasenabstrich genommen wird, halten wir das Infektionsrisiko für äußerst gering (auch wenn mal jemand niest), da die Schüler*innen auf Abstand sitzen, die Fenster geöffnet sind und die Maske unmittelbar danach wieder aufgesetzt wird.
- Das Erstellen des Test dauert vielleicht fünf Minuten, in der 15-minütigen Wartezeit kann der Unterricht ganz normal stattfinden.
- Wenn alle Schüler*innen sich vor dem Unterricht an die Abstandsregeln halten, geht von einer Schüler*in, die ein positives Schnelltestergebnis erhält, ein sehr geringes Infektionsrisiko aus.

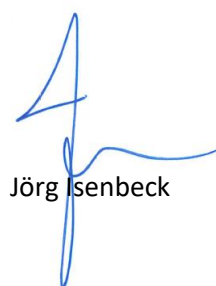
- Trotzdem bieten wir der Lerngruppe zu Beginn des nächsten Präsentunterrichtstermins einen weiteren Schnelltest an.
- Das gesamte benutzte Testmaterial wird im Restmüll der Schule entsorgt, dieser landet sicher in der Müllverbrennungsanlage.
- Auch bei einem negativen Testergebnis müssen alle Infektionsschutzregeln weiterhin unbedingt eingehalten werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 10 und die Kinder in der Notbetreuung haben ab jetzt immer montags bzw. dienstags das Testangebot, die Schülerinnen und Schüler der S4 regelhaft an Kernfachtagen. Sobald wie möglich werden wir für alle auf zwei Testangebote pro Woche erweitern. Für die Schülerinnen und Schüler der S2 bieten wir zudem Tests unmittelbar vor den Klausuren an.

Wenn Ihre Kinder zu den betroffenen Jahrgangsstufen gehören und Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne unter friedrich-ebert-gymnasium@bsb.hamburg.de. Lerngruppen, in denen eine Infektion nachgewiesen wird, werden von der Schulleitung umgehend informiert. Außerdem geht - wie Sie bereits wissen - in der Regel auch am gleichen Tag noch eine allgemeine Information an die Schulöffentlichkeit.

Wenn ihr, liebe Schüler*innen, Fragen habt, laden wir euch natürlich ebenfalls herzlich ein, uns anzusprechen!

Auch im Umgang mit den Selbsttests und deren Ergebnisse gilt: Gemeinsam schaffen wir das.
Herzliche Grüße,



Jörg Isenbeck